

Erst das Brett, dann die Musik:
Schach passt auch zum Jazz



Foto: Dovile Sermokas

Foto: Mara von Kummer

Musik der Könige

*Zusammenbringen, was zusammen gehört: die neue Reihe **Chess & Jazz Berlin***

Vor ein paar Jahren erfand der holländische Aktionskünstler Iepe Rubingh das Schachboxen. Zwischen den Zügen hauten sich die Kontrahenten auf die Nase. Lange nicht so bizarr: die Idee, Schach und Jazz zusammen zu bringen. Das organisiert seit April Clemens Lotz im Transit in Kreuzberg. Der ist in Personalunion Schlagzeuger und leidenschaftlicher Schachspieler. Bei Chess & Jazz Berlin liegen ab 19 Uhr Schachbretter auf den Tischen, ab 21 Uhr spielt dann eine Jazzformation, diesmal in der Besetzung Phillip Dornbusch (Saxophon), Arno Grußendorf (Gitarre), Christian Müller (Kontrabass) und der Herr Organisator am Schlagzeug. TO

Transit Schlesische Str. 35a, Kreuzberg, Do 12.9., 19 Uhr